

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

7. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 21. Februar 1850.

Inhalt.

Frauenverein für Waisepflege. — Predigtanzeige. —
Hallischer Getreidepreis. — 48 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Waisepflege.

Diejenigen unsrer Mitbürger, welche geneigt sind,
Pfleglinge unsres Vereins von Ostern ab unentgelt-
lich in die Lehre zu nehmen, wollen sich deshalb gefäl-
ligst recht bald bei dem Unterzeichneten melden.

Halle, den 18. Februar 1850.

G. Fauer.

Am Sonnt. Reminiscere (24. Febr.) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr.
Franke. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dryander.
Sonntag den 24. Febr. nach beendigter Vormit-
tagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr.
Archidiac. Sup. Dryander. Katechismuspredig-
ten: Montag den 25. Febr. um 8 Uhr Hr. Oberpred.

Bracker. Mittwoch den 27. Febr. um 8 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dyander. Freitag den 1. März um 8 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Kienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus. Vormittags 11¹/₂ Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe. Allg. Beichte, Sonnabend den 23. Febr. um 2 Uhr, Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Niemann.

Vereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. Prediger Körner.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selve.

Den 19. Februar 1850.

Weizen	1	Thlr.	18	Sgr.	9	Pf.	bis	1	Thlr.	23	Sgr.	9	Pf.
Roggen	—	=	28	=	9	=	=	1	=	1	=	3	=
Gerste	—	=	22	=	6	=	=	—	=	25	=	—	=
Hafer	—	=	16	=	3	=	=	—	=	20	=	—	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Für die Districts-Commissionen, welche nach dem Gesetz vom 19. November v. J. zur Feststellung der bei Abidung der Reallasten zu beachtenden Normalpreise und Normal-Marktorte gebildet werden, haben die hiesigen Berechtigten zwei Mitglieder und einen Stellvertreter zu wählen. Zu diesem Behufe werden sämmtliche zur Erhebung von Reallasten Berechtigte hier auf

Montag, den 25. Februar 10 Uhr
auf das Rathhaus eingeladen.

Halle, den 19. Februar 1850.

Der Magistrat.

Gefundene Sachen.

Ein Streichriemen.

Halle, den 15. Februar 1850.

Der Magistrat.

Meine Wohnung ist von jetzt ab: Rathhausgasse Nr. 247 (im Stapelschen Hause) eine Treppe hoch.

Halle, den 20. Februar 1850.

Polizei-Inspector Albrecht.

Auction.

Montag den 25. d. M. und folgende Tage, von Mittags 1 Uhr an, sollen in dem Hause Steinweg Nr. 1722 mehrere goldene **Ringe** und Busennadeln, **Silber**sachen, **1 Flügel**, **Öl**gemälde, Kupferstücke, Bücher, Porzellan, Glas, Kupfer und Messingsachen, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. S. gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Ein altes, brauchbares Sopha steht billig zu verkaufen Schütlershof Nr. 749.

Den geehrten Mitgliedern der II. Schuhmacher-Leichenkasse zur Nachricht, daß bei Abschluß des Jahresberichts ein Sterbefall zu 28 Thlr., namentlich Schneidermeister K l o ß, verfehlt worden ist. Der Vorstand.

Ich bescheinige, daß ich für meinen verstorbenen Mann, den Schneidermeister K l o ß, am 5. März 1849 28 Thlr. aus der II. Schuhmacher-Leichenkasse erhalten habe. Halle, den 19. Februar 1850.

Wittwe K l o ß.

Zwei wohlgezogene Knaben, welche Lust haben die Kunst der Daguerreotypie, Glas-, Portrait- und Porzellan-Malerei zu erlernen, können sich bei Unterzeichnetem melden.

F. May,
Daguerreotypist, Glas-, Portrait- u. Porzellan-Maler, wohnhaft Schmeerstraße Nr. 721.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Tischlermeister K o h w a l d t, kleine Brauhausgasse Nr. 339 b.

Ein Lehrling von guter Erziehung und nöthigen Kenntnissen kann sich melden beim

Maler B i r s c h, Leipziger Straße Nr. 1654.

Einen Lehrling sucht sofort oder zu Ostern der Tischlermeister L. K o h l i g, große Steinstraße Nr. 169.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Handschuhnähen zu erlernen, können fortwährend Beschäftigung bekommen bei

S. K e m p f e,
große Ulrichstraße Nr. 70.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer und sonstigem Zubehör wird von einem ruhigen Miether gesucht große Klausstraße Nr. 896 eine Treppe hoch.

Ein Logis oder Schlafstelle, wo möglich große oder kleine Ulrichstraße, wird von 2 jungen Leuten gesucht. Näheres zu erfragen Barfüßerstraße Nr. 90 parterre rechts.

G e s u c h t

wird eine Wohnung in der Nähe des Waisenhauses, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 75 zwei Treppen hoch.

Ich suche einen gut gewöhnten, nicht zu großen, wachsamem Haushund zu kaufen.

Der Uhrmacher **W. Günther.**

A n z e i g e.

In dem Hause Leipziger Straße Nr. 282 eine Treppe hoch stehen mehrere Duzend noch neue Rohrstühle, Messingleuchter, Gläser, Tische, zwei eiserne große Kaffeemühlen und diverse Sachen mehr sofort zum Verkauf.

Ein in der häuslichen Wirthschaft erfahrenes, mit guten Attesten versehenes Mädchen findet zu Ostern einen Dienst Leipziger Straße Nr. 282 eine Treppe hoch.

Eine Büchse aus einem Nade ist am 17. d. M. gefunden; der Eigenthümer kann sie gegen Insertionsgebühren und einer Belohnung abholen Nr. 1469.

Gute trockne Braunkohlensteine, das Hundert 8 Egr., sind auf meinem Formplazze dicht an der Rutilbrücke und in meinem Hause Strohhof Nr. 2055 zu verkaufen.

S. Walter.

Zwei Schweine zum Hauschlachten sind zu verkaufen.

Müller. Moritzburg.

Weinstöcke sind abzulassen

Lange Gasse Nr. 1961.

Von heute an Eier und Speckkuchen bei

Gebr. Schmidt.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche, auch eine Stube und Kammer ist zu vermieten am Markte Nr. 826.

In der Brüderstraße Nr. 208 ist die mittelste Etage, bestehend aus mehreren Stuben und Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, künftige Ostern zu vermieten.

Ein Logis von 2—3 Stuben nach dem Garten ist Ostern zu vermieten bei Wagner, kleine Steinstraße Nr. 213.

Zu vermieten Ostern ein kleines Stübchen an eine einzelne Person kleiner Berlin Nr. 414.

Eine Stube, zwei Kammern und Küche ist zu vermieten Geiststraße Nr. 1262.

Leipziger Straße Nr. 320 ist eine meublirte Stube und Kammer zum 1. April an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

In der Schmeerstraße Nr. 710 ist eine Scheune, die auch als Niederlage benutzt werden kann, zu verpachten.

Eine Stube nebst Kammer mit Meubles ist sofort an einzelne Herren zu vermieten Leipziger Str. Nr. 301.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör steht zu vermieten und zu Ostern zu beziehen Ober-Leipziger Straße Nr. 1600.

2 Eine Werkstelle nebst Stube, Kammer und Zubehör, für jeden Professionisten passend, ist zu vermieten und zu Ostern oder zu Johannis zu beziehen Neumarkt Nr. 1131.

Veränderungshalber ist ein eiserner Heizunterofen zu verkaufen Harz Nr. 1327. Dasselbst ist Stube, Kammer und Vorsaal zu vermieten.

Eine ausmeublirte Stube nebst Kammer, passend für einen Post- oder Eisenbahnbeamten, oder auch für eine einzelne Dame, ist jetzt zu vermiethen und Ostern d. J. zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Blattes.

Eine Wohnung, worin 5 Schlafburschen gehalten werden können, ist für den Miethspreis von 25 Thlr. 1. April c. zu vermiethen und Nr. 281 beim Polizei-Sergeant Trillhaase zu erfragen.

Ein Logis, bestehend aus 5 Stuben, Kammern und Zubehör, in der dritten Etage des Hauses Nr. 327 in der Leipziger Straße, ist vom 1. April d. J. ab zu vermiethen. Das Nähere ist zu erfragen im Hause selbst.

Ein Mädchen, die in der Küche nicht ganz unerfahren, Zeugnisse ihrer guten Führung besitzt, findet zum 1. April einen Dienst und mag sich melden bei

Dr. Reil.

Barfüßerstraße Nr. 123.

Halle, am 15. Februar 1850.

Ein Mädchen, das in der Küche nicht ganz unerfahren ist, findet zum 1. April einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 5 im Hofe links eine Treppe hoch.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen wird gesucht Promenade Nr. 1492^a.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren und mit Zeugnissen guter Führung versehen ist, findet zum 1. April einen Dienst Mittelstraße Nr. 159 2 Treppen hoch.

Ein anständiges Mädchen, am liebsten nicht von Halle, die vollständig einer Wirthschaft vorstehen kann und auch mit Kindern umzugehen versteht, wird zum 1. April gesucht Schmeerstraße Nr. 467.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen wird zum 1. April gesucht Schmeerstraße Nr. 716.

Als Verlobte empfehlen sich
Therese Schmidt,
Franz Löchner,
Schneidermeister.

Sitzung des Gewerberaths

Donnerstag den 21. Februar Abends 7 Uhr.

1. Anstellung eines Boten (geheime Berathung).
2. Verpflichtung des Schriftführers.
3. Besprechung über einen Entwurf zu einem Patent, und Muster, Schutz, Gesetz.
4. Ueber die Verbindung der Gewerberäthe der Provinz.

Deutscher Verein.

Sitzung Freitag Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Magdeburger Bahnhof. — Vorstandswahl. — Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarte gestattet; dieselben können noch am Eingange des Saales gelöst werden.

T h a l i a.

Sonnabend den 23. Febr. 1850 theat. Vorstellung und Kränzchen. Anfang 8 Uhr.

Die Fremden- und Damenbillets sind von nun an bei dem Kassirer des Vereins, Herrn G. Müller, Barfüßerstraße Nr. 90, an den bekannten Tagen in Empfang zu nehmen.

Das Präsidium.

A. Tilly.

Wer vergangenen Sonntag Nachmittag aus dem Concertsaal des Thüringer Bahnhofes einen fremden seidenen Regenschirm statt seines mitgenommen hat, kann solchen umtauschen Rannische Straße Nr. 534 im Laden.

Der Wiederbringer eines am 18. d. M. entflohenen Kanarienvogels erhält eine Belohnung Leipziger Vorstadt Nr. 1654.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)